

Förderverein baut neue Schule in Afrika

Ober-Ramstädter Verein lässt dank Merck-Spende in Savalou/Benin Gebäude mit Toiletten errichten

Von Christina Kolb

OBER-RAMSTADT. Das derzeitige Schulgebäude ist schon lange nur eine primitive, halb offene Hütte ohne Strom und Wasser, mit dürftigem Mobiliar und ohne Latrinen, also ohne Toiletten. Als der Vereinsvorsitzende des Ober-Ramstädter Fördervereins Savalou/Benin, Werner Ferdinand, mit dem Vize Roland Maiwald, Schriftführerin Sabine Schwarz und Schatzmeister Peter Fritzen im Mai diesen Jahres nach Savalou an die Westküste Afrikas reiste, um bestehende Projekte zu überprüfen und neue bedürftige Einrichtungen zu suchen, die unterstützt werden könnten, stand unter anderem auch diese Schule in N'thon auf der Liste.

Daher freut sich der Vereinsvorsitzende Werner Ferdinand umso mehr, dass jetzt durch eine zweckgebundene Spende der Merck Family Foundation von 30.000 Euro ein neues Schulgebäude im Ort N'thon im Arrondissement Savalou gebaut werden kann.

Wie Werner Ferdinand mitteilt, wird nun ein neues Schulgebäude für insgesamt 150 Schüler mit drei Klassenräumen, einem kleinen Lehrerbüro, Möbeln und einem vierteiligen Latrinengebäude entstehen.

„Wir haben Kontakt mit den ‚Ingenieuren ohne Grenzen‘ aufgenommen, um in Kooperation die Schule mit einem Brunnen zu versorgen“, erläutert der Vereinsvorsitzende. Bis dahin

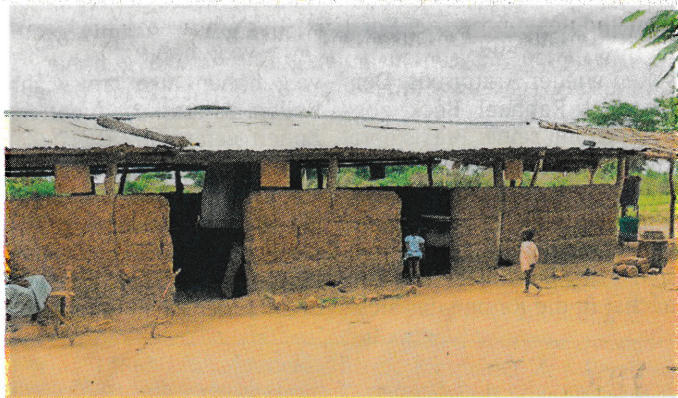
DER VEREIN

► Die Einnahmen des Vereins setzen sich zu einem Drittel aus Mitgliedsbeiträgen der knapp **80 Mitglieder** sowie zu zwei Dritteln aus Spenden zusammen. Der Förderverein Savalou arbeitet zu 100 Prozent ehrenamtlich, sodass laut Vorstand lediglich zwei bis drei Prozent der Gelder für Gebühren „verloren“ gehen. Seit der Gründung des Vereins wurden rund 280.000 Euro in Schulen und Lehrmittel investiert..

► Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder und Förderer. Infos gibt es bei Werner Ferdinand unter **06154-630729** und **post@savalou.de** oder auf **www.savalou.de**. (tina)

werde der Förderverein eine Zisterne aus der Vereinskasse finanzieren.

Seit Gründung des Vereins 2001 ist das Ziel, Bildung und Ausbildung in einem der ärmsten Länder der Welt zu fördern und somit effektive Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. In den 22 Jahren konnte der Verein schon einiges bewirken: 17 Schulgebäude, größtenteils samt Mobiliar, wurden in Savalou errichtet und für vorhandene Schulen Möbel und Lernmaterial geliefert. Kürzlich konnten dort, wo die Mädchen und Jungen früher in provisorischen, offenen Hütten oder unter Bäumen unterrichtet wurden, drei Schulgebäude fertiggestellt werden.



In dieser Hütte, die als Schulgebäude dient, werden Schüler im afrikanischen Ort N'thon derzeit unterrichtet. Foto: Werner Ferdinand